MAINFIRST

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
R.C.S. LUXEMBOURG K856

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A. *
R.C.S. LUXEMBURG B-176.025

* Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 erfolgte die Migration der SICAV von MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. zu ETHENEA Independent Investors S.A.
Mit Wirkung zum 10. Januar 2024 erfolgte die Umfirmierung von MainFirst Affliated Fund Managers S.A. in MainFirst (Luxembourg) S.à r.l.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

INHALT

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Global Masters Multi Asset Strategy	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Global Masters Multi Asset Strategy	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Global Masters Multi Asset Strategy	Seite	9
Vermögensaufstellung des Global Masters Multi Asset Strategy zum 31. Dezember 2023	Seite	11
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023	Seite	13
Bericht des Réviseur d´Entreprises agréé	Seite	18
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	23

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates:

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

Die durchaus guten Ergebnisse der Kapitalmärkte im Börsenjahr 2023 konnte der Fonds Global Masters Multi Asset Strategy leider nur mit +0,84 % ummünzen.

Die positive Börsenentwicklung täuscht jedoch über die vielen unterjährigen Herausforderungen hinweg. Noch zu Beginn des Jahres 2023 war es nicht eindeutig klar, ob das im Oktober des Vorjahres markierte Börsentief final war. Die Unsicherheit war sehr hoch und viele Marktteilnehmer prognostizierten eine baldige Rezession. Diese trat zwar nicht ein, jedoch sorgte die Krise der US-amerikanischen Regionalbanken im März 2023 für ein abruptes Ende der noch jungen Rally. Schnelles und entschlossenes Handeln der amerikanischen Behörden konnte jedoch eine Ausweitung dieser Krise im Keim ersticken und die Börsen wieder beruhigen. Im Gegensatz dazu gestaltete sich die Eindämmung der Immobilienkrise in China um einiges komplizierter und langwieriger. Der Krieg in der Ukraine ging in das zweite Jahr. Die Relevanz für die Kapitalmärkte im Allgemeinen hielt sich nach der hohen Volatilität in 2022 jedoch in Grenzen. Im Speziellen ist und bleibt es für Europa und besonders für Deutschland eine Frage der Energiekosten. Auch wenn es bislang so aussieht, als ob die hiesige Wirtschaft damit umgehen kann, ist davon auszugehen, dass die langfristig erhöhten Energiekosten einen Wettbewerbsnachteil bedeuten. Die erneuten kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten helfen in diesem Kontext nicht und bergen eher das Potential, zu einem noch größeren Konflikt zu eskalieren. Wie schon im Vorjahr waren es aber erneut die Zentralbanken und ihr Kampf gegen die Inflation, die maßgeblich das Wohl und Wehe der Kapitalmärkte beeinflusste. Sowohl die Fed als auch die EZB beendeten angesichts ausreichend rückläufiger Inflation im Sommer ihren Zinserhöhungszyklus. Initial wurde diese sogenannte Zinspause stark hinterfragt und durch weiter steigende Zinsen forderte der Kapitalmarkt quasi mehr Aktionen der Notenbanken ein. Im Zuge dessen kam es zu einer zweiten Korrektur des Aktienmarktes im Spätsommer 2023. Jedoch wurden die Währungshüter durch die schließlich gemeldeten weiter sinkenden Inflationsdaten in ihrem Pfad bestätigt. So setzte Ende Oktober 2023 nicht nur eine abrupte Kehrtwende bei den langfristigen Zinsen ein, sondern es wurden nun auch einige Zinssenkungen für 2024 eingepreist. Dies war der finale Startschuss für die Jahresendrally, die auch endlich mit mehr Marktbreite einherging. Nicht zuletzt die Tatsache, dass in den USA mittlerweile keine Rezession mehr erwartet wird, war sehr unterstützend. Nichtsdestotrotz sind für das abgelaufene Jahr zwei Dinge bemerkenswert. Erstens ist es die absolute Dominanz der hochkapitalisierten Techgiganten, die nicht nur ein immer größeres Gewicht in den Indizes ausmachen, sondern fast über das gesamte Jahr für einen überdurchschnittlichen Anteil der Performance verantwortlich waren. Zweitens die Tatsache, dass fast die gesamte Jahresperformance der Kapitalanlagebranche erst in den vergangenen zwei Monaten entstanden ist. In der Summe bot das Jahr 2023 eine Menge Gelegenheiten, sowohl auf Seiten der Allokation als auch der Selektion.

Nach vorne blickend gehen wir weiterhin vom Ende des Zinserhöhungszyklus aus. Die Inflation ist ausreichend gefallen, um dies zu rechtfertigen. Vor dem Hintergrund, dass aber sowohl die Inflation noch für einige Zeit nicht im avisierten Zielkorridor der Zentralbanken sein wird und die westlichen Volkswirtschaften moderat wachsen werden, ist für uns die aktuelle Zinssenkungsphantasie viel zu übertrieben. Direkt leiten wir daraus ein leicht höheres Zinsniveau am langen Ende ab. Indirekt können wir uns in diesem Umfeld durchaus moderat steigende Unternehmensgewinne und auch eine Ausweitung der Bewertungsmultiplikatoren vorstellen. Dies würde bedeuten, dass auch der breite Aktienmarkt auf Jahressicht noch Potential haben könnte. Nach der sehr guten Performance der vergangenen zwei Monate und des aktuell überdurchschnittlich positiven Sentiments erwarten wir aber eine kurzfristige Konsolidierung auf diesem Niveau. Aus diesem Grund sind wir aktuell weiter untergewichtet bei den Aktien und warten auf den richtigen Zeitpunkt für einen Wiedereinstieg. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass, wenn Skepsis der Unternehmer (Mainstreet) auf Optimismus der Börsianer (Wallstreet) trifft, es eher ein gutes Zeichen für die Risikomärkte ist. Natürlich gibt es neben den ökonomischen Faktoren auch weiterhin geopolitische Risiken, die es zu beobachten gilt. Neben den Kriegen in der Ukraine und Palästina stehen sowohl Wahlen in Taiwan als auch in den USA an. All diese Ereignisse bergen das Potential enormer Überraschungen, auf die gegebenenfalls reagiert werden muss.

Mit Blick auf die Märkte in 2024 steht neben den Wirtschaftsdaten aber auch wieder die Politik der Notenbank, mit der starken Erwartungshaltung drastischer Zins-cuts, aber auch der US Präsidentschaftswahlen, im Fokus.

Für die Risikomärkte bedeutet dies, dass das Überschreiten des Inflationshöhepunkts wahrscheinlich auch weiterhin leicht unterstützend wirkt. Dies kann nur mit großem Vorbehalt gesagt werden, da die Risikomärkte davon bereits sehr viel vorweggenommen haben.

Im Anleihen Bereich stellt sich die Situation etwas anders dar. Die Marktteilnehmer gehen aktuell von weiter fallenden Zinsen und einer linearen Normalisierung der Zinskurven aus. Bei jeglicher Abweichung von dieser These (Inflationäre & länger anhaltende, rezessive Tendenzen, etc.) ist mit erhöhten Volatilitäten und notwendigen Portfolio Anpassungen der Marktteilnehmer zu rechnen.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Global Masters Multi Asset Strategy - Performance und Positionierung (30.12.2022 bis 29.12.2023):
Der Global Masters Multi Asset konnte in einem sehr volatilen Marktumfeld mit +0,84% ein leicht positives Resultat abliefern.

Insbesondere das Mischfonds Engagement und auch US Sustainable MOAT Engagement via ETF und Fondsanteil sind in der Durchschau positiv hervorzuheben.

Auf der Rentenseite sind die Beiden Real Estate Engagements mit ERWE und PREOS Unternehmensanleihen negativ hervorzuheben, die das 2023-Ergebnis des Fonds belastet haben.

Der Fonds ist mit einem Kassenbestand von 13,76% in das Jahr 2023 gestartet und hat mit 13,69% abgeschlossen.

Die Netto-Aktien-Quote, bestehend aus Einzel-Aktien + Aktien-ETFs und reinen Aktienfonds (Fonds-Durchschau auf Basis Morningstar Daten), lag zum Jahresstart bei 11% und betrug zum Jahresende 14,3%.

Die Netto-Renten-Quote, bestehend aus Einzel-Renten und reinen Rentenfonds (Fondsdurchschau auf Basis von Morningstar Daten), lag zum Jahresstart 2023 bei 63,1% und zum Jahresfinale 66,3%.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Arbeit trotz eines herausfordernden Marktumfeldes mit der nötigen Umsicht erfolgreich fortsetzen können.

Munsbach, im Januar 2024

Das Fondsmanagement für den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	**Anteilklasse I**	**Anteilklasse D**	**Anteilklasse D - CHF**
WP-Kenn-Nr.:	A1T7YT	A1T7YU	A2DP2Z	A2JEHL
ISIN-Code:	LU0913600630	LU0913600713	LU1599122998	LU1728550911
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Pauschalgebühr:	bis zu 1,05 % p.a.	bis zu 0,75 % p.a.	bis zu 0,90 % p.a.	bis zu 0,90 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR	CHF

	Anteilklasse I - CHF
WP-Kenn-Nr.:	A2JEHK
ISIN-Code:	LU1728550838
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Pauschalgebühr:	bis zu 0,75 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	CHF

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Geografische Länderaufteilung [1)]

Luxemburg	31,57 %
Schweiz	13,93 %
Niederlande	9,44 %
Vereinigtes Königreich	9,41 %
Deutschland	8,01 %
Österreich	4,61 %
Frankreich	4,51 %
Schweden	2,15 %
Wertpapiervermögen	83,63 %
Bankguthaben [2)]	13,69 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	2,68 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Investmentfondsanteile	31,57 %
Banken	22,20 %
Diversifizierte Finanzdienste	10,02 %
Immobilien	5,89 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,77 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,67 %
Automobile & Komponenten	4,51 %
Wertpapiervermögen	83,63 %
Bankguthaben [2)]	13,69 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	2,68 %
	100,00 %

[1)] Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2)] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	0,00	11	0,00	106,48
31.12.2022	0,11	1.086	117,20	104,44
31.12.2023	0,00	11	-112,12	105,98

Anteilklasse I

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	74,02	574.773	18.556,35	128,78
31.12.2022	14,54	114.600	-59.599,92	126,90
31.12.2023	0,00	10	-14.562,19	157,01

Anteilklasse D

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	1,32	12.505	0,00	105,77
31.12.2022	1,30	12.505	0,00	103,96
31.12.2023	0,39	3.715	-902,79	104,64

Anteilklasse D - CHF

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR	Anteilwert CHF
31.12.2021	0,38	3.900	-9,54	97,76	101,32 [1)]
31.12.2022	0,39	3.900	0,00	100,55	99,01 [2)]
31.12.2023	0,04	350	-351,02	105,49	97,94 [3)]

Anteilklasse I - CHF

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR	Anteilwert CHF
31.12.2021	75,02	754.612	30.091,65	99,42	103,04 [1)]
31.12.2022	154,36	1.508.648	77.069,61	102,31	100,74 [2)]
31.12.2023	10,73	100.100	-145.127,46	107,22	99,54 [3)]

[1)] umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2021: 1 EUR = 1,0364 CHF

[2)] umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2022: 1 EUR = 0,9847 CHF

[3)] umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2023: 1 EUR = 0,9284 CHF

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	9.332.690,50
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 10.130.816,02)	
Bankguthaben [1]	1.527.363,03
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	210.665,33
Zinsforderungen	115.711,78
	11.186.430,64
Sonstige Passiva [2]	-25.649,63
	-25.649,63
Netto-Fondsvermögen	**11.160.781,01**

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	1.165,79 EUR
Umlaufende Anteile	11,000
Anteilwert	105,98 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	1.570,13 EUR
Umlaufende Anteile	10,000
Anteilwert	157,01 EUR

Anteilklasse D

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	388.737,41 EUR
Umlaufende Anteile	3.715,000
Anteilwert	104,64 EUR

Anteilklasse D - CHF

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	36.922,27 EUR
Umlaufende Anteile	350,000
Anteilwert	105,49 EUR
Anteilwert	97,94 CHF [3]

Anteilklasse I - CHF

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	10.732.385,41 EUR
Umlaufende Anteile	100.100,000
Anteilwert	107,22 EUR
Anteilwert	99,54 CHF [3]

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsvergütung.

[3] umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. Dezember 2023: 1 EUR = 0,9284 CHF

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse D EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	170.705.848,46	113.424,73	14.542.957,92	1.300.064,54
Ordentlicher Nettoertrag	62.958,46	15,72	470,11	1.392,10
Ertrags- und Aufwandsausgleich	448.782,18	80,92	9.418,51	3.888,65
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.274,60	0,00	1.274,60	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-161.056.856,80	-112.122,50	-14.563.466,00	-902.787,00
Realisierte Gewinne	14.173.388,54	3.072,27	636.777,09	157.422,84
Realisierte Verluste	-10.454.555,84	-3.590,79	-652.845,40	-132.353,48
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-4.363.339,17	-1.199,65	-25.290,59	-68.414,30
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.643.280,58	1.485,09	52.273,89	29.524,06
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**11.160.781,01**	**1.165,79**	**1.570,13**	**388.737,41**

	Anteilklasse D - CHF EUR	Anteilklasse I - CHF EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	392.164,20	154.357.237,07
Ordentlicher Nettoertrag	166,76	60.913,77
Ertrags- und Aufwandsausgleich	3.066,68	432.327,42
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	0,00	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-351.021,17	-145.127.460,13
Realisierte Gewinne	71.018,19	13.305.098,15
Realisierte Verluste	-46.618,02	-9.619.148,15
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-35.985,63	-4.232.449,00
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	4.131,26	1.555.866,28
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**36.922,27**	**10.732.385,41**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse D Stück	Anteilklasse D - CHF Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.086,000	114.599,999	12.505,000	3.900,000
Ausgegebene Anteile	0,000	10,001	0,000	0,000
Zurückgenommene Anteile	-1.075,000	-114.600,000	-8.790,000	-3.550,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**11,000**	**10,000**	**3.715,000**	**350,000**

	Anteilklasse I - CHF Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.508.647,670
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	-1.408.547,670
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**100.100,000**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse D EUR
Erträge				
Zinsen auf Anleihen	1.034.030,04	488,58	15.696,86	14.078,81
Bankzinsen	126.079,26	54,87	3.451,53	2.147,77
Bestandsprovisionen	2.996,72	1,33	52,67	29,70
Ertragsausgleich	-986.553,14	-525,64	-19.176,86	-9.935,21
Erträge insgesamt	**176.552,88**	**19,14**	**24,20**	**6.321,07**
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-35.958,93	-5,77	-337,43	-1.078,03
Pauschalgebühr	-513.378,27	-403,77	-7.573,45	-8.393,32
Taxe d'abonnement	-19.515,52	-10,79	-405,81	-210,32
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.652,41	-3,97	-130,18	-358,22
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.903,78	-0,06	-0,09	-63,10
Register- und Transferstellenvergütung	-130,50	-0,04	-0,85	-2,39
Staatliche Gebühren	-4.650,00	-3,32	-132,48	-38,10
Sonstige Aufwendungen [1]	-58.175,97	-20,42	-732,15	-832,05
Aufwandsausgleich	537.770,96	444,72	9.758,35	6.046,56
Aufwendungen insgesamt	**-113.594,42**	**-3,42**	**445,91**	**-4.928,97**
Ordentlicher Nettoertrag	**62.958,46**	**15,72**	**470,11**	**1.392,10**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	**293.873,19**			
Total Expense Ratio in Prozent [2]		**1,11**	**0,58**	**1,03**

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	Anteilklasse D - CHF EUR	Anteilklasse I - CHF EUR
Erträge		
Zinsen auf Anleihen	6.218,46	997.547,33
Bankzinsen	974,60	119.450,49
Bestandsprovisionen	8,95	2.904,07
Ertragsausgleich	-6.619,39	-950.296,04
Erträge insgesamt	**582,62**	**169.605,85**
Aufwendungen		
Zinsaufwendungen	-411,60	-34.126,10
Pauschalgebühr	-2.983,39	-494.024,34
Taxe d'abonnement	-66,56	-18.822,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-139,13	-14.020,91
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-23,04	-4.817,49
Register- und Transferstellenvergütung	-0,99	-126,23
Staatliche Gebühren	-11,34	-4.464,76
Sonstige Aufwendungen [1)]	-332,52	-56.258,83
Aufwandsausgleich	3.552,71	517.968,62
Aufwendungen insgesamt	**-415,86**	**-108.692,08**
Ordentlicher Nettoertrag	**166,76**	**60.913,77**
Total Expense Ratio in Prozent [2)]	**1,04**	**0,78**

1) Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN		Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
FR001400I9F5	4,625%	Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.23(2024)	1.000.000	500.000	500.000	100,5930	502.965,00	4,51
SE0015657903	4,250%	Heimstaden AB Reg.S. v.21(2026)	300.000	800.000	500.000	47,8810	239.405,00	2,15
CH1251998238	4,840%	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft EMTN v.23(2028)	3.000.000	2.500.000	500.000	104,9240	524.620,00	4,70
XS2715940891	4,220%	Sandoz Finance B.V. Reg.S. v.23(2030)	500.000	0	500.000	104,2130	521.065,00	4,67
AT000B122155	4,750%	Volksbank Wien AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	2.000.000	1.500.000	500.000	102,8140	514.070,00	4,61
CH1266847149	4,156%	Zürcher Kantonalbank Reg.S. Fix-to-Float v.23(2029)	2.200.000	1.200.000	1.000.000	102,9680	1.029.680,00	9,23
XS2626289222	4,875%	3i Group Plc. Reg.S. v.23(2029)	2.000.000	1.000.000	1.000.000	105,0510	1.050.510,00	9,41
							4.382.315,00	**39,28**
Börsengehandelte Wertpapiere							**4.382.315,00**	**39,28**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000A255D05	0,000%	ERWE Immobilien AG v.19(2023)	1.965.000	2.125.000	1.000.000	5,0000	50.000,00	0,45
DE000A254N04	5,000%	Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH v.20(2025)	1.113.000	1.763.000	500.000	83,5000	417.500,00	3,74
DE000A162BJ7	4,500%	Landesbank Berlin AG Reg.S. v.23(2026)	2.900.000	2.500.000	400.000	102,0210	408.084,00	3,66
XS2679898184	4,875%	REWE International Finance B.V. Sustainability Bond v.23(2030)	500.000	0	500.000	106,5300	532.650,00	4,77
							1.408.234,00	**12,62**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**1.408.234,00**	**12,62**
Anleihen							**5.790.549,00**	**51,90**
Wandelanleihen								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE000A254NA6	0,000%	PREOS Global Office Real Estate & Technology AG/PREOS Global Office Real Estate & Technology AG CV v.19(2024)	0	0	900.000	2,0000	18.000,00	0,16
							18.000,00	**0,16**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**18.000,00**	**0,16**
Wandelanleihen							**18.000,00**	**0,16**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Investmentfondsanteile [2]								
Luxemburg								
LU0841179863	Ethna-AKTIV (SIA-T)	EUR	49.900	46.850	3.050	677,0300	2.064.941,50	18,50
LU2211756627	MainFirst - Total Return European Equity Fund	EUR	0	500	1.500	972,8000	1.459.200,00	13,07
							3.524.141,50	**31,57**
Investmentfondsanteile [2]							**3.524.141,50**	**31,57**
Wertpapiervermögen							**9.332.690,50**	**83,63**
Bankguthaben - Kontokorrent [3]							**1.527.363,03**	**13,69**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**300.727,48**	**2,68**
Netto-Fondsvermögen in EUR							**11.160.781,01**	**100,00**

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2023 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
CHF/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	9.980.200,00	10.860.994,04	97,31

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2023 * in Euro umgerechnet.

Schweizer Franken	CHF	1	0,9284
US-Dollar	USD	1	1,1104

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

[3] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

* Der letzte Bewertungstag im Geschäftsjahr 2023 war der 29. Dezember 2023. Daher wurde für die Umrechnung der Vermögenswerte in Fremdwährung die Devisenkurse vom 29. Dezember 2023 herangezogen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

MAINFIRST

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen Global Masters Multi Asset Strategy („Fonds“) wird von der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 22. Juli 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung im Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 12. Januar 2023 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das Sondervermögen Global Masters Multi Asset Strategy ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 16, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Sie wurde am 12. März 2013 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 9. April 2013 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 26. Juni 2018 in Kraft und wurde am 6. Juli 2018 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-176 025 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

   b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

   c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

   d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

   e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

   f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

   g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

   h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixings um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurses in die Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/– einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds
Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg der sog. *„taxe d'abonnement"* in Höhe von derzeit 0,05% p.a.

Eine reduzierte *„taxe d'abonnement"* von 0,01% p.a. ist anwendbar für

(i) die Fondsvermögen oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden,

(ii) das Fondsvermögen, dessen ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist.

Die *„taxe d'abonnement"* ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der *„taxe d'abonnement"* ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der *„taxe d'abonnement"* findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *„taxe d'abonnement"* unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommenssteuer.

Interessenten und Anleger wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere sachkundige Steuerberater, beraten lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Die Erträge aller Anteilklassen werden thesauriert.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich auf der Internetseite www.ethenea.com

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der *„taxe d'abonnement"* alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceunabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen). Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet. Der Fonds wird laut den Statuten (Artikel 4 Nr. 5l) nicht in Zielfonds investieren, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3% p.a. unterliegen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte der Fonds in Zielfonds. Die o.g. Anforderung wurde bei der Investmentselektion eingehalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

7.) PORTFOLIOUMSCHLAGSHÄUFIGKEIT (TOR)

Auf der Grundlage der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (SRD II) müssen Vermögensverwalter bestimmte Informationen offenlegen. Als Teil der fondsspezifischen Offenlegung enthält dieser Jahresabschluss die Portfolioumschlagshäufigkeiten (TORs) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Die Umsatzzahlen werden nach der folgenden, von der CSSF übernommenen Methode berechnet:
Umsatz = ((Gesamt 1 - Gesamt 2) / M) x 100 Wobei: Gesamt 1 = Summe aller Wertpapiertransaktionen (Käufe und Verkäufe), die während des Zeitraums getätigt wurden; Gesamt 2 = Summe aller während des Berichtszeitraums getätigten Neuanlagen und Rücknahmen; M = durchschnittliches Nettovermögen des Fonds.

Die TOR für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 für den Fonds Global Masters Multi Asset Strategy beträgt 348.32%.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilerwerber im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

Commitment Approach
Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für das Sondervermögen Global Masters Multi Asset Strategy der Commitment Approach verwendet.

11.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

12.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. März 2023 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert.

Es wurde eine Anpassung der Pauschalvergütungen der einzelnen Anteilklassen vorgenommen.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2023 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Die Segmentierung des Fondsvermögens wird aufgehoben.

Das Fondsmanagement des gesamten Fondsvermögens wird zukünftig durch die ETHENEA Independent Investors S.A. erfolgen.

Die ETHENEA Independent Investors (Schweiz) AG entfällt damit zukünftig als Fondsmanager des Fonds.

Krieg in der Ukraine:
In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine, verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2024 geändert und im RESA veröffentlicht.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Es wurden die nachfolgenden Anpassungen vorgenommen:

1. Wechsel der Verwaltungsgesellschaft

Der Fonds der Verwaltungsgesellschaft MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS S.A. migrierte mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu ETHENEA Independent Investors S.A. Mit Wirkung zum 10. Januar 2024 erfolgte die Umfirmierung von MainFirst Affliated Fund Managers S.A. in MainFirst (Luxembourg) S.à r.l.

2. Änderung der Berechnungsbasis der Gebühren

Die erhobene Pauschalgebühr wird zukünftig auf Basis des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Anteilklassenvermögens während eines Monats berechnet und nicht mehr auf Basis des Monatsultimovolumens.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Ernst & Young
Société anonyme

35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Tel: +352 42 124 1
www.ey.com/luxembourg

B.P. 780
L-2017 Luxembourg
R.C.S. Luxembourg B 47 771
TVA LU 16063074

An die Anteilscheininhaber des
Global Masters Multi Asset Strategy
16, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Global Masters Multi Asset Strategy (der „Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Veränderung des Netto-Fondsvermögens sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" („IESBA Code"), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahres¬abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

BERICHT DES RÉVISEUR D'ENTREPRISES AGRÉÉ

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. April 2024

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Nadia Faber

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

2.) VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen.

Die Gesamtvergütung der 13 Mitarbeiter der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 1.614.000,00 EUR Die oben genannte Vergütung beziehen sich auf die Gesamtheit der OGAW die von der MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 gezahlten Mitarbeitervergütung:	1.614.000,00 EUR
Davon feste Vergütung:	1.454.000,00 EUR
Davon variable Vergütung:	160.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter:	13

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ethenea.com unter der Rubrik „Rechtshinweise“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall
Die Verwaltungsgesellschaft MainFirst Affiliated Fund Managers S.A. hat die Fondsmanager-Funktion ausgelagert. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fondsvermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Das Portfoliomanagement des Segments 2 des Fonds wurde bsi zum 30. April 2023 von der ETHENEA Independent Investors (Schweiz) AG mit einem Mitarbeiter wahrgenommen. Aufgrund der Datenschutzanforderungen wird das Gehalt des mit dem Portfoliomanagement betrauten Mitarbeiters im Jahresbericht daher nicht ausgewiesen. Die Vergütungspolitik des Fondsmanagers ist nach den Prinzipien eines langfristigen Kapitalwachstums für die Anleger ausgerichtet und schafft keine Anreize zu kurzfristigen Spekulationen.

Die Gesamtvergütung der 19,10 Mitarbeiter der ETHENEA Independent Investors S.A. als Fondsmanager des Global Masters Multi Asset Strategy (Segment 1 bis zum 30. April 2023, ab dem 1. Mai 2023 für den gesamten Fonds) beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 3.691.000,00 EUR.

Die Gesamtvergütung unterteilt sich in:

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	3.691.000,00 EUR
Davon feste Vergütung:	3.226.000,00 EUR
Davon variable Vergütung:	465.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	19,10

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die MainFirst Affiliated Fund Managers S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

GLOBAL MASTERS MULTI ASSET STRATEGY

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Verwaltungsgesellschaft	**MainFirst Affiliated Fund Managers S.A.** 16, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft	Thomas Merx Anja Richter (bis 31. Juli 2023) Frank Hauprich (seit 1. Juli 2023)
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Vorsitzender des Verwaltungsrates	Thomas Bernard ETHENEA Independent Investors S.A
Stellvertretende Vorsitzende	Josiane Jennes ETHENEA Independent Investors S.A.
Verwaltungsratsmitglied	Skender Kurtovic (bis 1. Juni 2023) MainFirst Holding AG
	Alexander Body (seit 26. Juni 2023) Haron Service S.à r.l.
Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft	**Ernst & Young S.A.** 35, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager für das Segment 1 bis zum 30. April 2023, ab dem 1. Mai 2023 für den gesamten Fonds	**ETHENEA Independent Investors S.A.** 16, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Fondsmanager für das Segment 2 (bis zum 30. April 2023)	**ETHENEA Independent Investors (Schweiz) AG** Sihleggstraße 17 CH-8832 Wollerau
Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg

MAINFIRST

PRODUCTION: KNEIP (WWW.KNEIP.COM)